

Die Ausgangslage:

- Gehirnforschung:
 - > frühkindlich erworbene Muster stärken oder belasten das ganze weitere Leben

- Sozialforschung:
 - > Abhängigkeit des Lebenserfolgs vom Elternhaus...
 - > niedrige Geburtenrate der "erfolgreichen" Frauen und hohe Geburtenrate in Elternhäusern mit Belastungsfaktoren (Armut, Migration, Krankheit, Antriebslosigkeit, Isolation usw.)

- öffentliche Förderung:
 - Schule und Hochschule = (fast) vollständig
 - Kita = anteilig
 - Frühe Kindheit = Fehlanzeige!

Ansätze der Winzig-Stiftung:

- **Hirnforschung** = Erkenntnisgewinn
- **Familienhebammen** = direkte „frühe Hilfe“
- **Winzig\$** = Finanzierungsmodell für „frühe Hilfen“
- **Kultur am Vormittag** = Spitzenpädagogik (in Problemvierteln)



Projekt: Winzig\$

Für fröhliche Babys und
entspannte Eltern

Die Winzig\$ Ausgabe

- Die Eltern erhalten pro Winzig\$[®]-Heft je 30 Winzig\$[®]. Ein Winzig\$ hat dabei einen Gegenwert von 10,- Euro.
- Zu jeder Winzig\$-Ausgabe erhalten die Eltern ein Heft mit passenden Angeboten zur aktuell beginnenden Altersphase. Über aktuelle Angebote können sich die Eltern ebenfalls online unter www.winzig-dollar.de informieren.



Winzig\$[®]-Heft Nr.1 „Schwangerschaft“ z.B.:
Familienhebamme, Geburtsvorbereitungskurse, Still- und Wickelkurse, Kochkurse, Gymnastik für Schwangere u.v.m...

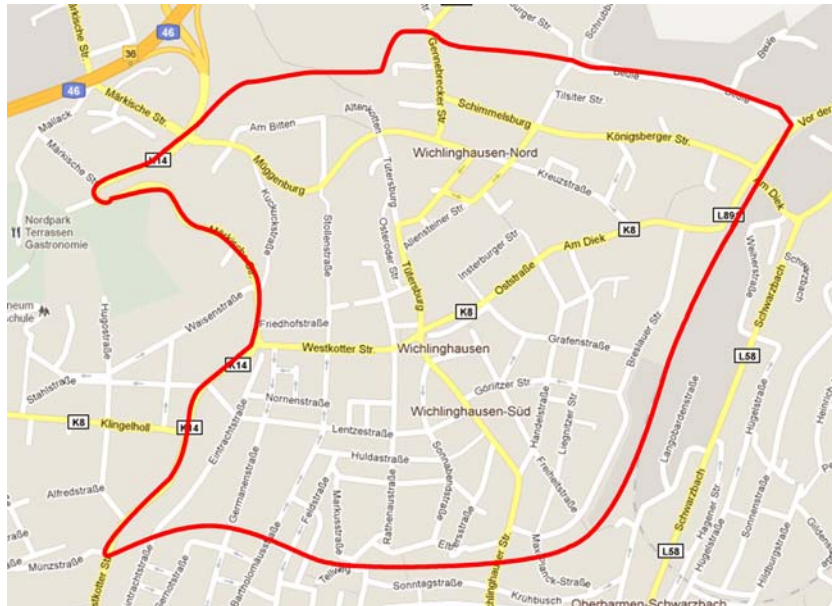


Winzig\$[®]-Heft Nr.2 „Unser Baby ist da“ (0-12 Monate) z.B.:
Krabbelgruppen, Pekip, Mütter / Elterncafé, Babyschwimmen, Baby-massage, Rückbildungskurse, Erste Hilfe-Kurse u.v.m...



Winzig\$[®]-Heft Nr.3 „Vom Baby zum Kleinkind“ (12-24 Monate) z.B.:
Spiel- und Sprachgruppen, Erziehungskurse, Kinder-turnen, Jahreskarte Zoo, Jahreskarte der Stadtteilbibliothek u.v.m...

Wer bekommt den Winzig\$[®] ?

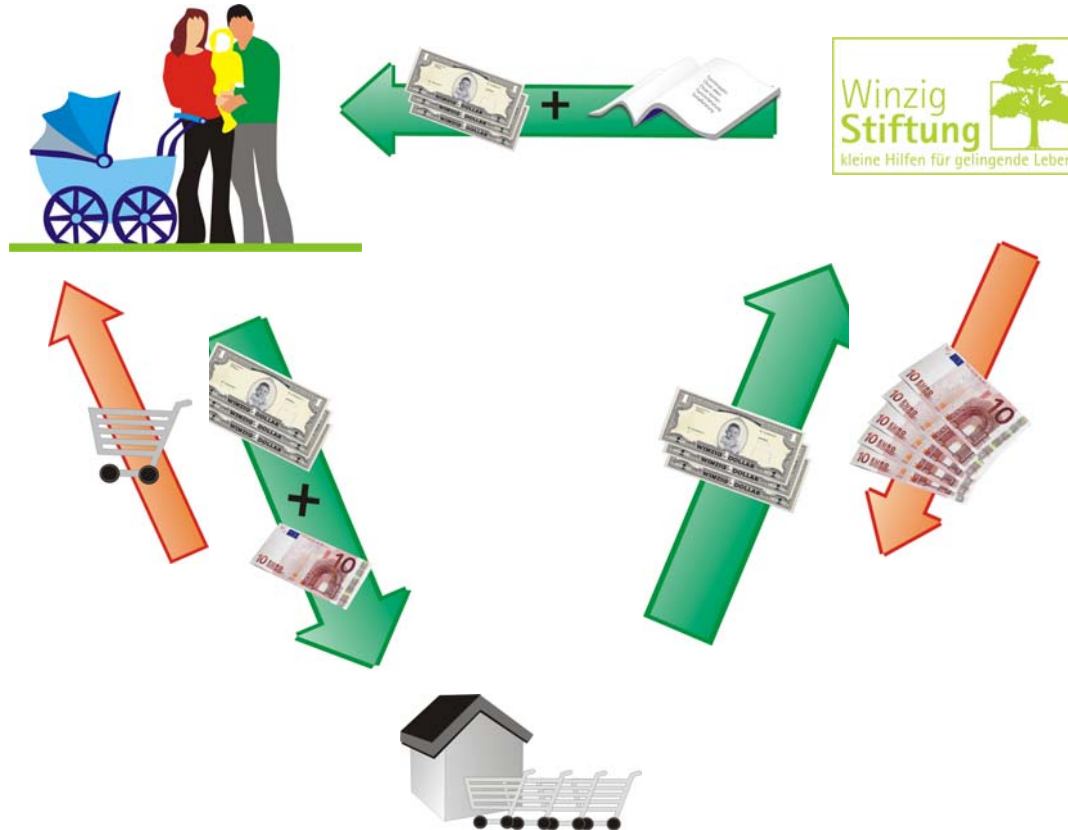


- In der Pilotphase wird der Winzig\$[®] ausschließlich an Eltern ausgegeben, die in Wichlinghausen wohnen und in 2010/2011/2012 ihr Kind bekommen.
- Soweit die Wichlinghauser Eltern den Winzig\$ nicht in Anspruch nehmen, verbleiben "Restplätze" für den jeweiligen Geburtsmonat, die auch in der Nachbarschaft von Wichlinghausen zur Verfügung gestellt werden.
- Die Eltern können einen Antrag auf einen Restplatz mit der Bitte um Bewilligung in unserem Winzig\$[®]-Projektbüro stellen.

Nottopfverfahren

- In der Regel sollen die Teilnehmenden einen Eigenanteil von 30% bis maximal 50% zu den Kosten der in Anspruch genommenen Leistungen beitragen.
- Der Eigenanteil kann bei Bedürftigkeit ausnahmsweise aus dem Winzig\$-Nottopf, in den andere teilnehmende Eltern nicht benötigte Winzig\$ spenden können, gemindert oder ersetzt werden.
- Idee aus dem System: Winzig\$ „Vollzahler“

Das Verfahren



- Die Winzig\$ können von den Eltern zur (teilweisen) Bezahlung der Angebote bei den Trägern genutzt werden.
- Die Träger sammeln die bei ihnen eingereichten Winzig\$ und tauschen diese bei der Winzig-Stiftung in Euro um.

Winzig\$ Zahlen (Stand 22.11.2011)

Geburten pro Jahr

- ca. 100/Jahr in Wichlinghausen-Süd
- ca. 170/Jahr in ganz Wichlinghausen
- ca. 3.000/Jahr in ganz Wuppertal

Winzig\$-Kinder nach Geburtsjahrgängen

2009 = 2

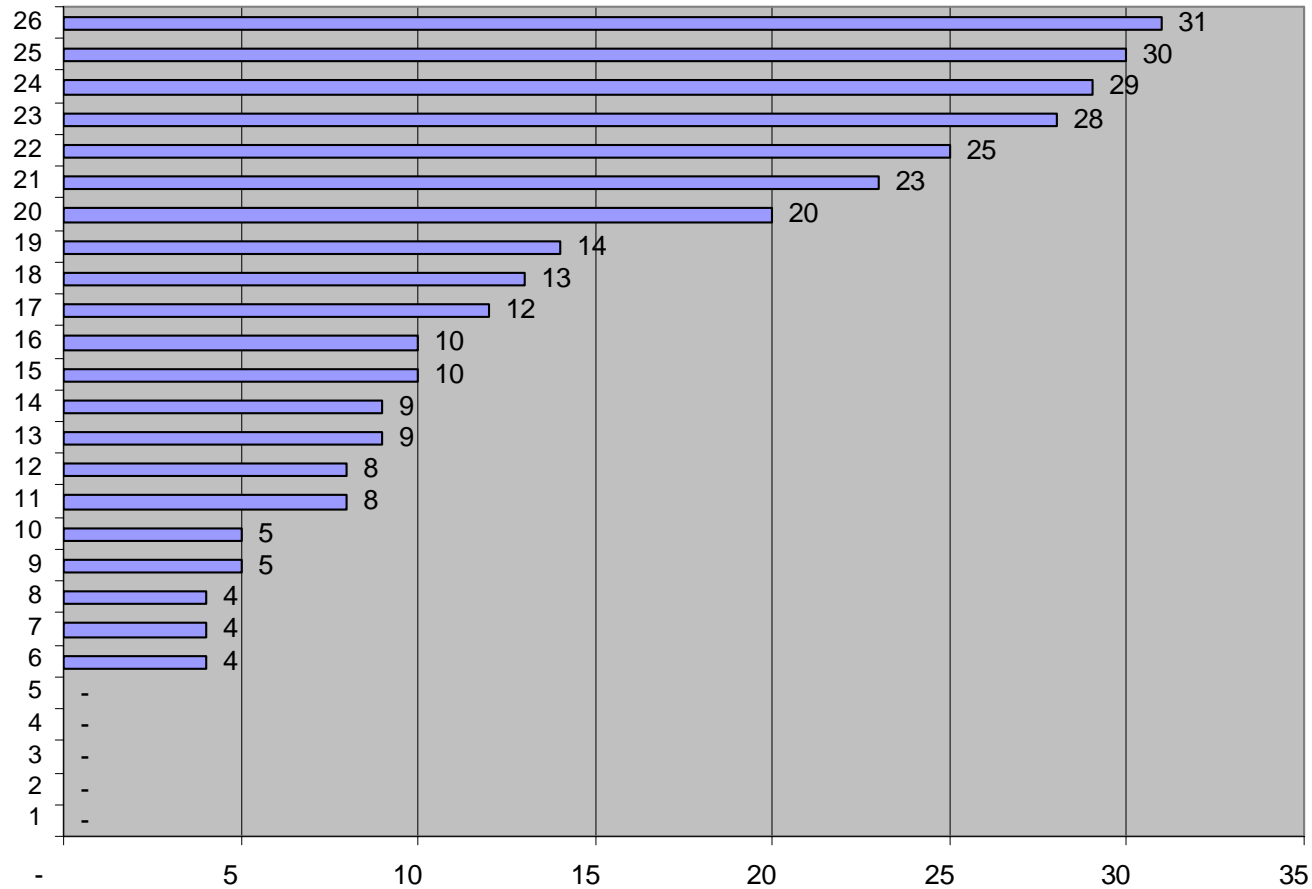
2010 = 81

2011 = 100

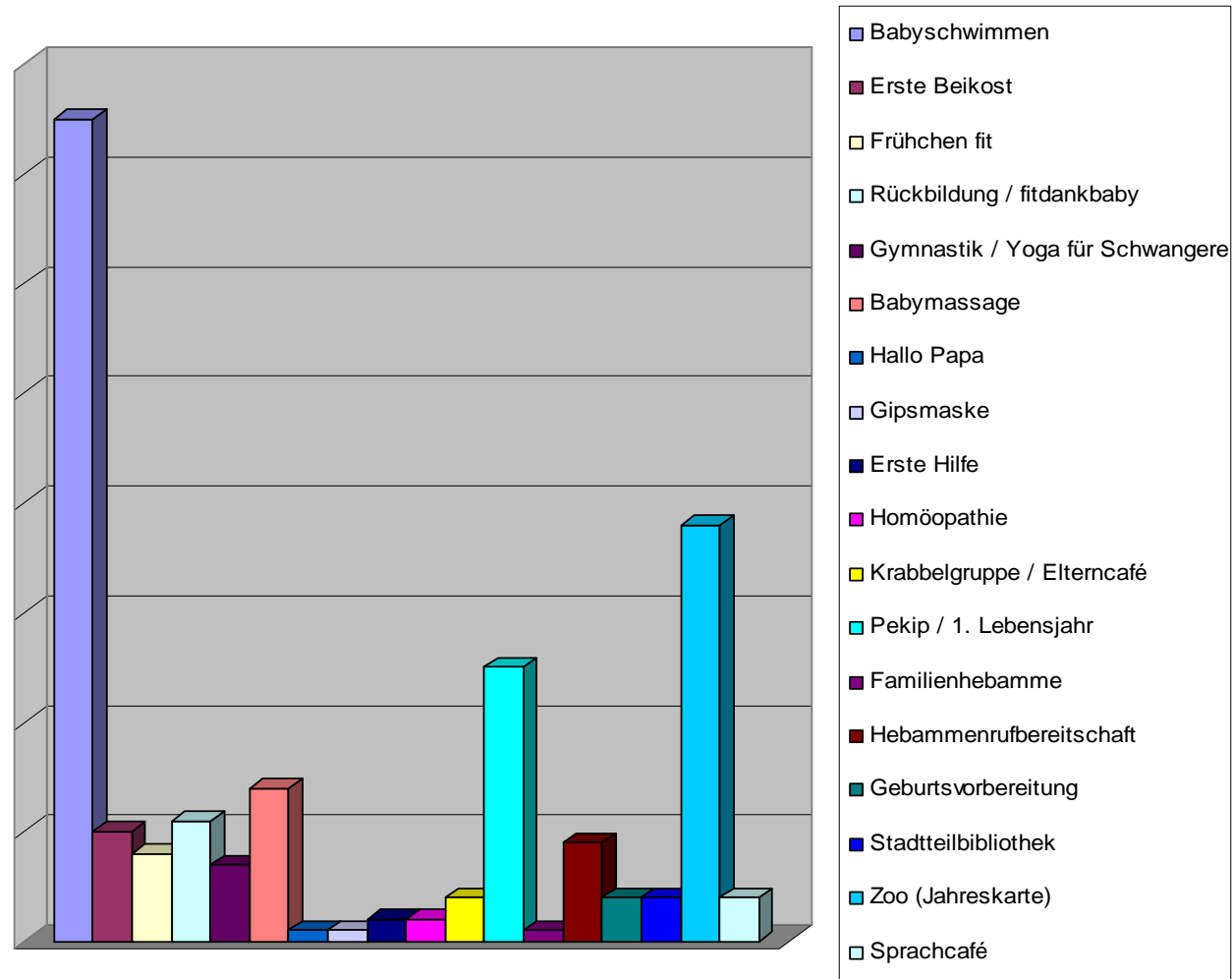
2012 = 13

- ausgegebene Winzig\$: 11.350
- eingelöste Winzig\$: ca. 1.500

Einlösung abgeschlossenes 1. Lebensjahr



Erste besuchte Angebote



3 Hürden... auf dem Weg zum Ziel



- Winzig\$ Verteilung
- **Winzig\$ Verwendung**
- **Winzig\$ Wirkung**